

für den Landkreis Elbe-Elster, 16. Oktober 2019



Seite 2

Volkshochschule feierte sich mit Langer Nacht in Elsterwerda

Im und vor dem Gärtnerhaus in Reichweite des Elsterschlosses in Elsterwerda präsentierte sich die Kreisvolkshochschule am 20. September mit vielen Mitmachangeboten dem Publikum.

Seite 8



Europäische Mobilitätswoche - 2. Elektromobilitätstag des Landkreises Elbe-Elster in Kooperation mit der Stadt Bad Liebenwerda am 18. September/Elektromobilität zum Anfassen für zu Hause auf dem Markt

Seite 20



23. Erlebnistag Wandern im Landkreis Elbe-Elster am 31. Oktober 2019. Diesmal in Möglenz mit zusätzlicher Wanderroute - Rätseltour für Kinder! Treff und Startpunkt ist der Sportplatz 7 in 04931 Möglenz.

Seite 24



Ein Wochenende im Zeichen der Kleintierzucht. Was sonst nur sehr selten vorkommt, trifft am 9. und 10. November aufeinander. Der Kleintierzuchtverein „Elsterperle“ Elsterwerda und Umgebung e. V. ist in diesem Jahr zeitgleich Ausrichter von zwei Kreisschauen.

- Anzeigen -

Vielfältige Aktionen rund ums Gärtnerhaus mit Sommerkino am Elsterufer



Freude am gemeinsamen Singen hatten bei der Langen Nacht nicht nur Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich (2. v. l.). „Singen ein Leben lang“ heißt auch ein Schnupperkurs der Volkshochschule in Finsterwalde.

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster (KVHS) war am 20. September Teil einer großen Gemeinschaft in der ganzen Bundesrepublik. Denn an diesem Tag öffneten rund 400 der insgesamt 900 Volkshochschulen ihre Türen fürs Publikum. Die gemeinsame Feier zum hundertjährigen Bestehen der Bildungseinrichtung war gleichzeitig die größte Publikumsaktion in der Geschichte der Volkshochschulen. Auch in Elsterwerda wurde rund um Schloss und Gärtnerhaus unter dem Motto „die Lange Nacht der Volkshochschulen - zusammenleben. zusammenhalten“ kräftig gefeiert.

Im Landkreis Elbe-Elster nehmen die Bewohner das breite Angebot der KVHS als (Weiter-) Bildungseinrichtung in den beiden Regionalstellen Elsterwerda und Finsterwalde und

am Standort der Geschäftsstelle in Herzberg rege in Anspruch. Dort können zum Beispiel Schulabschlüsse nachgeholt, Sprachen gelernt und anerkannte Kurse für die berufliche Weiterbildung belegt werden - und die Einrichtung ist für alle offen. 2018 wurden in über 500 Kursen und Veranstaltungen rund 5.200 Teilnehmer begrüßt. Für das Interesse bedankte sich das 113 Dozenten umfassende Team um Leiterin Andrea Hählein mit einem launigen Programm bei den Hörern und Lernern. Viele Neugierige fanden sich am Abend auf dem Gelände des Elsterschlösses ein. Nachdem mit dem Tam-Tam-Gong die Veranstaltung klangvoll begann, begrüßte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski die Anwesenden. Fortan ging es Schlag auf Schlag: Es wurde gemeinsam gesungen, sich bewegt,

man hörte Dänisch und übte Arabisch. Für den Landrat wurde so sehr gut deutlich: „Unsere Volkshochschule ist auf der Höhe der Zeit, weil sie ganz nahe bei den Bildungswünschen der Menschen ist. Sie ist ein Ort, an dem die Generationen zusammenkommen können. Die Volkshochschule - das können Sie heute hier hautnah spüren - lebt von der Begeisterung ihrer Dozenten und Kursteilnehmer, die nicht nur ein vorgegebenes Programm abarbeiten, sondern die sich auch mit dem Herzen engagieren. Dafür danke ich ganz herzlich, denn ohne dieses menschliche Engagement wäre unsere Volkshochschule nicht denkbar.“

Was die Gäste nicht ahnen konnten: Wer gut aufpasste während der Veranstaltung, war klar im Vorteil. So wurde das Schwarmwissen gefordert, denn im Team rätselte es sich viel leichter im anschließenden Pub Quiz. Das Siegerteam beim Raten wurde mit einem Einkaufskorb voller Produkte belohnt, die Träger des Regionalsiegels Elbe-Elster spendierten. Das Sieger-Bier gehörte ebenso dazu, wie einige andere Leckereien allesamt aus regionaler Produktion.

Ein amüsanter und kurzweiliger Abend, illuminiert mit Teelichtern, fand seinen Ausklang mit dem „Sommerkino am Elsterufer“. Der Film „Der ganz große Traum“ flackerte vor dem Gelände des Gärtnerhauses und rundete den Abend ab. Denn in dem Drama ging es unter anderem auch um das Lernen. In „Der ganz große Traum“ spielt Daniel Brühl einen unkonventionellen Junglehrer, der den Fußball Ende des 19. Jahrhunderts nach Deutschland bringt - was nicht überall auf Zustimmung trifft. Frau Hählein berichtet, dass die Mitarbeiter der KVHS demokratisch den Film ausgewählt hatten. Und selbst wenn es recht frisch wurde, sogar das Wetter hatte mitgefeiert und zum Gelingen des Abends in Elsterwerda beigetragen. (tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 13. November 2019. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 30. Oktober 2019, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Aus der Kreisverwaltung

ZUKUNFT
LAUSITZ
GRÜNDUNGSZENTRUM



Regionale
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH



LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

BRING DEINE IDEE ZUM ERFOLG!

5 STUNDEN CRASHKURS
KOSTENFREI

26. Okt. '19
Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda

10 Uhr: IDEE & ANGEBOT
11 Uhr: STEUERN & BUCHHALTUNG
15 Uhr: NETZWERKEN

Anmeldungen unter:
info@zukunft-lausitz.de oder 0355 - 28890790

Der Lotsendienst und die Gründungswerkstatt zur „Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg durch junge Leute“ werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und das Ministerium für Wirtschaft und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

KONZERTREIHE
„Mitten in der Gesellschaft“
Für Demenzzranke, ihre Angehörigen & alle Musikinteressierten

BEA & KURT
Livegesang mit Gitarre und Keyboard



Freitag
15.II.2019

Beginn 14:30 Uhr
Gaststätte
„Zur Waldhufe“

Waldhufenstraße 55,
Doberlug-Kirchhain

Kaffee und Kuchen etc. werden durch
die Gastronomen verkauft.



Vorverkauf Bad Liebenwerda:
15.10./05.11. von 14-17 Uhr, Pflegestützpunkt im „HausLeben Kurstadtregion e.V.“, Burgplatz 1
Vorverkauf Finsterwalde:
17.10./07.11. von 14-17 Uhr, Pflegestützpunkt, Marktpassage, Markt 6/7
Vorverkauf Herzberg:
ab 14.10. jeweils dienstags und donnerstags 9-12 Uhr, Pflegestützpunkt, Ludwig-Jahn-Str. 2, Zi. 009,
Telefon: 03535 46 2648

Durchführung der Deich- und Gewässerschau 2019 in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz und der Elbe im Landkreis Elbe-Elster im Zeitraum vom 28.10.2019 bis 08.11.2019

Gemäß §§ 111/112 Brandenburgisches Wassergesetz wird an den nachfolgend genannten Tagen eine Deich- und Gewässerschau im Landkreis Elbe-Elster in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz und der Elbe durchgeführt.

- 28.10.2019:** Schwarze Elster im Bereich Elsterwerda bis Amt Plessa/ Pulsnitz Stadtgebiet Elsterwerda und Bereich Amt Schradenland,
Treffpunkt 09:00 Uhr, Elsterwerda, Parkplatz Burgstraße
- 30.10.2019:** Schwarze Elster, Stadtgebiet Bad Liebenwerda, Gemeinde Röderland Geißlitz/Röderkanal und Große Röder

- Treffpunkt 9:00 Uhr, Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück**
- 04.11.2019:** Schwarze Elster, Bereich Uebigau-Wahrenbrück/Falkenberg/Herzberg,
Treffpunkt 09:00 Uhr, Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück
- 08.11.2019:** Elbe - **Treffpunkt 09:00 Uhr, Ortslage Gaitzsch**
- Schaupunkte sind ausgewählte Abschnitte der Gewässer I. und II. Ordnung, an denen der ordnungsgemäße Zustand der Hochwasserschutzanlagen und der Gewässer beurteilt werden sollen.
Die untere Wasserbehörde lädt hiermit ein:
- zur Deichunterhaltung Verpflichtete und Beauftragte,

- Anliegergemeinden/-kommunen,
 - Eigentümer der Gewässer und Deiche,
 - die Fischereiausübungsberechtigten,
 - Anlieger an Hochwasserschutzanlagen,
 - Bewirtschafter angrenzend an Hochwasserschutzanlagen,
 - Träger öffentlicher Belange.
- Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bereits im Vorfeld die untere Wasserbehörde schriftlich auf Probleme des Hochwasserschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise richten Sie bitte an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg oder per E-Mail an norbert.lachmann@lkee.de.

Nahverkehrsangebot am Brückentag 1. November 2019

Am 1. November 2019, dem „Brückentag“ nach dem Reformationstag gilt im öffentlichen Personennahverkehr der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH der Ferienfahrplan. Fahrten, die in unseren Fahrplanflyern mit Verkehrsbeschränkung „S“ für Schultage gekennzeichnet sind, verkehren am 1. November

2019 nicht. Fahrten ohne Kennzeichnung oder mit Kennzeichnung „F“ fahren. Bitte beachten Sie, dass Bedarfsfahrten und die Bedienung der Bedarfshalte wie immer telefonisch unter 03531 6500-20 (spätestens 90 Minuten vor Fahrtbeginn) bestellt werden müssen.

In den elektronischen Auskunftsmitteln (z. B. VBB-Fahrinfo, VBB-App Bus & Bahn) sind Fahrplandaten entsprechend aktualisiert.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Starthilfen für die Selbstständigkeit

Wissen für Existenzgründung, Betriebsübernahme, Unternehmensgründung oder Generationswechsel im Gründungskurs vom 22. bis 25. Oktober aneignen

Für eine erfolgreiche Gründung braucht man nicht nur Motivation und eine überzeugende Geschäftsidee, sondern auch Wissen, kompetente Beratung und gute Netzwerkkontakte. Der Lotsendienst der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft unterstützt dabei, damit Ideen und Visionen zu Erfolgsgeschichten werden.

Der Lotsendienst bietet:

- Informationen über die ersten Schritte, Fördermittel und Zuschüsse bei der Erstberatung
- Teilnahme an einem Gründungskurs zur Überprüfung der Geschäftsidee auf Tragfähigkeit
- Hilfe bei der Unternehmensplanung durch Individuelle Beratung bis zur Gründung

- Geprüfter Businessplan und viel Feedback und Anregungen für die eigene Geschäftsidee
- Zugang zu einem Netzwerk aus erfahrenen und kompetenten Gründungs- und Finanzierungsberatern, regionalen Akteuren und Kontakt zu anderen Gründerinnen und Gründern aus der Region
- Vermittlung von Anlaufstellen, Kontakten und zu weiterführenden Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Gemeinsam wird herausgearbeitet, ob und welcher Weg in die Selbstständigkeit der Sinnvollste ist.

Soll die Gründung lieber heute als morgen erfolgen oder ist dafür ein längerer Zeitraum für eine gründliche Vorbereitung nötig?

Erfolgt die Gründung aus der Arbeitslosigkeit heraus oder geht es darum, die bisherige Arbeitsstelle zu verlassen? Wie lässt sich die erste Zeit finanziell überbrücken? Bei jedem Einzelfall gibt es Besonderheiten, Fristen und die richtige Reihenfolge zu beachten. Der Lotsendienst hilft dabei. Die Existenzgründerberatung ist eine kostenfreie und neutrale Leistung der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH. Der nächste Gründerkurs findet vom 22. bis 25. Oktober 2019 in Bad Liebenwerda statt. Nähere Auskünfte erteilt: Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Lotsendienst, Regina Veik, Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 497145, www.rwfg-ee.de, regina.veik@rwfg-ee.de

Landespolizeiorchester spielte für guten Zweck in Mühlberg

Gut 150 Zuhörer in der voll besetzten Klosterkirche beim Benefizkonzert für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ehrte Christine Diecke, zuständig für Kriegsgräberstätten beim Landkreis Elbe-Elster, für ihre langjährigen Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge.

Es hat inzwischen Tradition - das jährliche Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg in der Klosterkirche in Mühlberg zugunsten der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Am 11. September war es wieder so weit. Das Berufsblasorchester der Polizei war in voller Orchesterstärke mit seinem Chefdirigenten Christian Köhler angereist und spielte eine gute Stunde besinnliche Stücke unter dem Motto „Dona nobis pacem - Gib uns Deinen Frieden“. „Wir kommen immer wieder gerne hierher nach

Mühlberg an der Elbe. Das Ambiente in der ehrenwerten Klosterkirche, das große Interesse beim Publikum und der gute Zweck sind ein Mix guter Gründe, hier Freude durch Musik zu schenken. Dazu kam diesmal noch das Motto. Frieden in Familie und Gesellschaft zu befördern ist ein gesamtpolitisches Anliegen, dem wir uns alle immer wieder aufs Neue mit ganzer Kraft widmen müssen“, fasste Christian Köhler seine Gedanken zum bereits achten Konzertauftritt in Mühlberg zusammen. Auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute

sich über die starke Resonanz der Zuhörer, die sogar aus dem benachbarten Nordsachsen und aus Meißen in die Klosterkirche gekommen waren. Musik genießen für den guten Zweck: Dieser Gedanke liegt den Benefizkonzerten zugrunde, die der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge alljährlich zusammen mit der Stadt Mühlberg und dem Kloster Marienstern organisiert. Über 150 Musikfreunde kamen diesmal, um das Landespolizeiorchester Brandenburg zu erleben. Zwischen den einzelnen Stücken sorgte Pater Alois Andelfinger mit besinnlichen Anekdoten und Gedichten für Geist und Seele zum Nachdenken über die Welt, den Frieden und das ganz persönliche Leben. Der Spendenerlös des Konzertes von 1.500 Euro kommt wie immer zum großen Teil der Arbeit des Volksbundes zugute, der andere Teil wird für die örtliche Kriegsgräberfürsorge in Mühlberg verwendet. Der Landrat, der zugleich auch Kreisvorsitzender des Volksbundes in Elbe-Elster ist, dankte allen Spendern sowie insbesondere dem Landespolizeiorchester für die Förderung der Volksbundarbeit. Am Ende des Konzerts ehrte der Landrat zusammen mit Volksbund-Landesgeschäftsführer Oliver Breithaupt Christine Diecke, zuständig für Kriegsgräberstätten beim Landkreis Elbe-Elster, für ihre langjährigen Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge. Beide überreichten ihr zum Dank dafür die Goldene Ehrennadel des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. (tho)

22. Ausbildungsmesse des Landkreises am 7. September auf dem Flugplatz Lönnewitz

Elbe-Elster Ausbildungsmesse für viele Jugendliche und ihre Eltern der erste Schritt der Berufsorientierung oder als Einstieg in den zukünftigen Beruf



Gleich zu Beginn der Ausbildungsmesse um 10 Uhr herrschte dichtes Gedränge an den Ständen der 94 Aussteller. Am Abend zuvor erfolgte die Übergabe des Staffelstabes zur 23. Ausbildungsmesse 2020 von Falkenbergs Bürgermeister Herold Quick an Vertreter der Finsterwalde.

Großer Andrang, volle Besucherparkplätze und lebhaftes Gewühl bei den 94 Ausbildungsbetrieben in der ehemaligen Flugzeugwerft und auf dem großräumigen Außenbereich des Flugplatzes Lönnewitz. Nach 21 erfolgreichen Berufsinformationsmessen fand die kreisweite Ausbildungsmesse in diesem Jahr am 7. September 2019 auf dem Gelände der UESA GmbH am Flugplatz Lönnewitz statt. Der jährlich wechselnde Messestandort trägt dem kontinuierlichen Ausstellerwachstum und den gestiegenen Anforderungen Rechnung. Über 2.000 Besucher informierten sich auch 2019 auf der Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster über Ausbildungsangebote und Berufsmöglichkeiten sowie über die Anforderungen für die jeweiligen Lehrstellen. Auch bei der 22. Auflage dieser Messe in Falkenberg standen Berufs- und Ausbildungsangebote ganz im Mittelpunkt. Unter den 94 Ausstellern fanden sich neben vielen hiesigen agierenden Firmen hauptsächlich mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen aus dem Landkreis sowie aus dem Süden Brandenburgs. Hier war es möglich auf Augenhöhe mit den Azubis des Betriebes, aber auch mit personalverantwortlichen Fachkräften zu sprechen. „Eine gute Möglichkeit“ so der Geschäftsführer der

Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) Jens Zwanzig, „des ersten Kennenlernens, denn der erfolgreiche Einstieg in das Berufsleben beginnt mit der Auswahl des richtigen Berufes.“ An einigen Ständen konnten sich in kurzen Vorstellungsgesprächen beide Seiten kennenlernen und beispielsweise Praktika, Ausbildungsplätze oder Bewerbungsgespräche vereinbaren. Darüber hinaus gaben Bildungseinrichtungen und -träger Einblicke in weiterführende Schulabschlüsse, duale Studiengänge sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Spektrum der vorzustellenden Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten reichte wieder von Handwerksberufen über kaufmännische oder technische Ausbildungen bis hin zu Berufen im Bereich Gesundheitswesen oder dualen Studiengängen. „94 Aussteller hatten sich angemeldet“, bestätigte Jens Zwanzig und freute sich auch darauf, dieses Mal das weitläufige Außenareal nutzen zu können.“ Ständen Handwerk, Landwirtschaft oder Innovation während der letzten Messen im Mittelpunkt, sind die diesjährigen Präsentationen offen für alle Berufszweige. Die Messe war wiederum eine Gemeinschaftsarbeit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) gemeinsam mit Partnern wie

der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Elbe-Elster (MIT), der Agentur für Arbeit Cottbus, Arbeitgeberservice Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster. Wer sich also vielleicht gemeinsam mit den Eltern die Fragen stellte: „Was mache ich nach der Schule? Welcher Beruf passt zu mir? Wo kann ich meine Fähigkeiten und Interessen optimal einbringen?“, der fand am 7. September zur 22. Ausbildungsmesse auf dem Flugplatz Lönnewitz sicher Antworten. Als bewährtes Nachschlagewerk zur Berufsorientierung erscheint druckfrisch zur Messe auch die neue „Ausbildungsarena“ mit einer Übersicht regionaler Unternehmen und ihren Ausbildungsangeboten.

Im Vorfeld der Ausbildungsmesse fand am Vorabend die Auszeichnungveranstaltung für den Ausbildungsstar 2019 statt. Kommunen, Unternehmen und Kammern waren im Vorfeld aufgerufen, Betriebe ihres Gebietes vorzuschlagen, die sich in besonderer Weise um den Fachkräftenachwuchs sorgen und dies praktisch umsetzen. 14 Vorschläge von 13 Einreichern verschiedener Bereiche sind durch die Bürgermeister und Amtsdirektoren eingegangen, sechs Unternehmen wurden nominiert. In diesem Jahr fiel die Wahl für den AUSBILDUNGS-STAR auf die Innovationswerkstatt Umweltprodukt GmbH in Doberlug-Kirchhain IWUP. Landrat und Schirmherr der Messe, Christian Heinrich-Jaschinski sagte: „Jede neue Ausbildung ist ein Stück Zukunft - für die jungen Berufsstarter genauso wie für das ausbildende Unternehmen. Gute, qualifizierte Mitarbeiter schaffen Zukunft. Das ist auch das Motto der IWUP GmbH, die vor über zwanzig Jahren 1996 gegründet wurde. Die IWUP GmbH steht für eine familiäre Atmosphäre im Betrieb. Sorgsamkeit, Fürsorge, Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein sind nicht nur auf dem Papier fixiert, sondern werden von Mitarbeitern gelebt. Teamarbeit und gegenseitige Hilfe mit Rat und Tat werden dabei großgeschrieben. Durch das hervorragende Arbeits- und Ausbildungsklima, Praktikaangebote sowie verschiedene Messeauftritte gelingt es der IWUP GmbH immer wieder, junge motivierte Auszubildende für den Metallbauerberuf zu gewinnen.“ (hf)

Kreisverwaltung am 1. November geschlossen

Straßenverkehrsamt bietet Ausweichsprechtag als Ersatz an

Die Pressestelle des Landkreises weist darauf hin, dass die Kreisverwaltung am 1. November nach dem Reformationstag geschlossen bleibt. Es wird auf die nächsten regulären Sprechzeiten verwiesen. Das Straßenverkehrsamt bietet als Ausgleich einen Ausweichsprechtag an. Zusätzliche Öffnungszeiten wird es am

30. Oktober geben. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist das Straßenverkehrsamt in Bad Liebenwerda und seine Außenstelle in Finsterwalde mit der jeweiligen Zulassungs- und Führerscheinstelle geöffnet. Nach Angaben von Amtsleiter Stefan Wagenmann wolle das Straßenverkehrsamt mit dem

zusätzlichen Angebot einen Ausgleich dafür schaffen, dass einzelne Sprechzeiten rund um den Feiertag wegfallen. Die regulären Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 17, und Finsterwalde, Kirchhainer Straße 38a. (tho)

2. Elektromobilitätstag des Landkreises Elbe-Elster in Kooperation mit der Stadt Bad Liebenwerda

Europäische Mobilitätswoche - Elektromobilität zum Anfassen für zu Hause auf dem Markt



Was hat der Mercedes Benz GLC F-Cell wohl unter der Haube? Fragte sich auch eine KlasseKfz17 des Oberstufenzentrums Elbe-Elster. Highlight waren neben einer Limousine von Tesla wieder ein mit einer Brennstoffzelle betriebenes Wasserstofffahrzeug der Marke Toyota Mirai.

Ist die Mobilität in Elbe-Elster bereits elektrifiziert? Keineswegs und sie bewegt sich mit rund 100 Elektromobilen nur einen sehr kleinen Schritt in Richtung auf eine zukunftsfähige, klimagerechte Mobilität. Dies nahm der Landkreis zum Anlass, um mit einem weiteren Aktionstag Elektromobilität auf dem Bad Liebenwerdaer Marktplatz in der Praxis mit 28 Ausstellern und in der Theorie mit neun Fachvorträgen Antworten rund um das Thema Elektro-, Wasserstoff- und nachhaltige Mobilität vorzustellen. Ob elektrisch oder mit Wasserstoff, alternative Antriebsmöglichkeiten gibt es nicht nur für Pkw. Interessierte Besucher hatten Gelegenheit, verschiedene Elektro- und Wasserstofffahrzeuge zu besichtigen und sich mit den Besitzern über ihre Erfahrungen zu unterhalten. Denn es gibt Vorurteile, die die Elektromobilität momentan nur bedingt ausräumen kann. Zu wenig Reichweite, zu teuer, zu wenig Ladestationen wenn man sie dringend braucht. Preise, Reichweite, Praxistauglichkeit und insbesondere die Kombination mit erneuerbaren Energien, also das „Laden vom eigenen Dach“, alle diese Fragen wurden von Praktikern aus erster Hand beantwortet. Welche Vor- und Nachteile haben Batterie- und Brennstoffzellenfahrzeuge und die dazugehörigen Infrastrukturen? Welche

Besonderheiten gibt es im ländlichen Raum dabei zu berücksichtigen? Welche Rolle hat der ÖPNV? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt des begleitenden Vortragsprogramms im Veranstaltungssaal der benachbarten Südbrandenburgischen Orgelakademie. Die Entwicklung geht rasant voran und ein Großteil der zurückgelegten Strecken ist auch im Landkreis Elbe-Elster kurz genug, um problemlos mit Elektro-Fahrrädern, E-Mopeds oder E-Autos zurückgelegt zu werden. Aber die Batteriekapazität legt stetig zu, die Ladezeiten verkürzen sich enorm, die Batteriepreise hingegen nehmen ab, wogegen der Betrieb eines Verbrennungsmotors immer teurer wird. Dadurch gewinnt auch das Thema Elektro- und Wasserstoffmobilität neue Dynamik. Das Angebot an Fahrzeugen reicht heute vom Klein- bis zum Sportwagen, Kleinflugzeugen, Booten bis hin zu ersten Baufahrzeugen, Lkw und Landwirtschaftstechnik. Alles einhergehend mit entsprechender Digitalisierung. Informationen gab es auch über die Zusammenhänge der Elektromobilität: Wo kommt der Strom her? Wie lade ich? Welche Angebote gibt es? Was sind die neuesten Entwicklungen im Bereich Batterie, Brennstoffzelle und Energieerzeugung? Der Landkreis Elster und sein Klimaschutzmanager Kurt Seidel vom

Amt für Kreisentwicklung wollten mit diesem 2. Elektromobilitätstag wieder viele Akteure zusammenführen und allen Alters- und Zielgruppen mit gebündeltem Know-how ein vielfältiges und attraktives Angebot schaffen. Denn, Fahrverbote in großen Städten haben die Klimarelevanz des Verkehrs wieder ins Bewusstsein gerückt. Zudem weisen schon unsere Kinder bei der Bewegung „Fridays For Future“ darauf hin, dass wir was tun sollen. Der Wandel der Mobilität ist in vollem Gange. Der zukünftige Antriebsstrang wird durch die Weiterentwicklung und Integration neuer Technologien bestimmt. Über 2.000 Städte und Gemeinden unterstützen die Europäische Mobilitätswoche und verfolgen gemeinsam das Ziel, eine nachhaltige Art der Fortbewegung voranzutreiben. Auch die Kurstadt Bad Liebenwerda zog mit an diesem Strang und so konnte am 18. September der zweite Elektromobilitätstag des Landkreises Elbe-Elster stattfinden. „Im Landkreis Elbe-Elster befinden sich zum Stichtag 1. Januar 2019 derzeit nach dem Landkreis Potsdam-Mittelmark die meisten Elektro-Personenkraftwagen im Land Brandenburg noch vor Potsdam-Stadt“, wusste Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.“ Elbe-Elster produziere ein Vielfaches an alternativer Energie die nicht hier verbraucht wird. „Deshalb muss es in Zukunft möglich sein, emissionsarm unterwegs zu sein, wenn die richtigen Angebote kommen“ so der Landrat. Man geht davon aus, dass im Zuge der weiteren Zulassung von Elektrofahrzeugen die Bereitstellung von Stellplätzen mit Ladestationen in Wohnanlagen für die Wohnungswirtschaft zu einer zentralen Aufgabe werden wird und in Zukunft eines der wichtigsten Merkmale einer Wohnung werden könnte. Dienstfahrten von Mitarbeitern einer Verwaltung oder eines Handwerksbetriebes könnten schrittweise „elektromobil“ werden. Elektrische und Wasserstoffbetriebene Autos haben viel niedrigere Betriebskosten und weniger bewegliche Teile. Dies resultiert in einer ansehnlichen Kosteneinsparung pro Kilometer. Die Deutsche Post macht es vor. Ihr Streetscooter verursacht 60 bis 80 Prozent weniger Kosten für Wartung und Verschleiß gegenüber vergleichbaren konventionellen Fahrzeugen. (hf)

Seminar: Die steuerliche Betriebsprüfung

Ein Seminar im Rahmen des Businessplanwettbewerbes Berlin-Brandenburg

23.10.2019 | 16:00 Uhr - 20:00 Uhr, Bad Liebenwerda | Burgplatz 1

In Anlehnung eigener Erfahrungen der Dozentin als Unternehmerin wird erläutert, wie diese Prüfung durchgeführt wird und welche Risiken sie birgt.

Wertvolle Hinweise werden gegeben, wie sich das Unternehmen in der Prüfungsphase korrekt verhält, wie man Prüfungen im Vorfeld vermeiden kann und seine Unterlagen prüfungssicher aufbereitet.

Überblick und erste Informationen

- Wann und wie wird geprüft?
- Organisatorische Aspekte
- Prüfungsschwerpunkte
- Buchhaltung prüfungssicher führen
- Betriebswirtschaftliche Folgen einer Prüfung
- Weitere Institutionen, die das Unternehmen prüfen können (Berufsgenossenschaft, Rentenversicherung, Landesamt für Arbeitsschutz)

Geeignet ist das Seminar für kleinere und mittlere inhabergeführte Unternehmen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) sowie deren Gründer.

Anmeldung unter folgenden Kontakten:
RWFG EE mbH

Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 4971-45

E-Mail: regina.veik@rwfg-ee.de

Referentin: Karin Klaus

Landkreise Elbe-Elster und Nakielski feierten 20. Geburtstag

Landrat besuchte mit einer kleinen Delegation den Partnerlandkreis in Polen/ Christian Heinrich-Jaschinski würdigte Vielzahl an Aktivitäten in zwei Jahrzehnten



Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und sein polnischer Amtskollege aus Nakielski, Tadeusz Sobol (r.), während der Festveranstaltung im Kulturhaus Naklo am 15. September. Foto: Pressestelle Landkreis Nakielski/P. Zmarzły

Das Jahr 2019 ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. Das gilt auch für die Partnerschaft zwischen den Landkreisen Elbe-Elster und Nakielski in Polen. Seit 20 Jahren sind die Menschen hüben und drüben mit ihren Verwaltungen und Institutionen nun schon freundschaftlich verbunden. Um dieses besondere Jubiläum zu würdigen und auch ein wenig zu feiern, hatte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski den Partnerlandkreis dieser Tage besucht. Begleitet wurde er dabei vom stellvertretenden Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen Knut Abraham, vom Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann sowie vom Partnerschaftsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster Dieter Jagode. Darüber hinaus reiste auch eine Delegation der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit, um auf der Festveranstaltung am 15. September im Kulturhaus Naklo musikalische Glückwünsche zu überbringen. Ebenfalls

aus Elbe-Elster angereist war eine Abordnung aus Elsterwerda, der Partnerstadt von Naklo, unter der Leitung von Bürgermeisterin Anja Heinrich. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski verwies in seiner Festansprache darauf, dass die seit 1999 bestehende Partnerschaft sich kontinuierlich entwickelt hat. Sie könne heute als eine sehr aktive Landkreispartnerschaft bezeichnet werden. Dies sei dem Engagement vor allem der Bürger zu verdanken. „Freundschaft und gute Nachbarschaft können nur wachsen, wenn die Menschen einander näherkommen und miteinander reden und sich verständigen“, betonte der Landrat. Daran mangelte es in den zurückliegenden zwanzig Jahren nicht. „Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Fachleute aus Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft, Sport, Kunst und Kultur konnten sich bei zahlreichen Gelegenheiten miteinander austauschen, so dass der Landkreis Nakielski vielen Menschen bei uns bereits

gut vertraut ist. Freundschaften haben sich entwickelt, und langlebige Kontakte wurden geknüpft“, stellte der Landrat fest. Alles in allem sind es rund 100 Veranstaltungen und Begegnungen, die in den vergangenen 20 Jahren stattfanden. Hunderte von Beteiligten haben Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Workshops, Kontaktbörsen, Begegnungen und Erfahrungsaustausche und vieles mehr gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit zwischen den beiden Kreisen lag zunächst auf dem Gebiet des Kultur- und Jugendaustausches, die auch heute noch starke Säulen der Partnerschaft sind. So beteiligen sich seit Jahren bildende Künstler aus dem Landkreis Nakielski an Kreisausstellungen, tauschen die Kulturverwaltungen Ausstellungspräsentationen aus, beteiligen sich junge Künstler an den beiderseitigen Höhepunkten wie verschiedenen Volksfesten der Kreise und Kommunen, und es gibt jährlich ein bis zwei gemeinsame thematische Jugendprojekte. Im Laufe der Jahre wurden diese intensiven Kontakte auch auf wirtschaftliche Aktivitäten erweitert. Dazu zählen regelmäßige Konsultationen im Gesundheitswesen, der Landwirtschaft und der Energiewirtschaft. Die Anglerverbände aus beiden Landkreisen nehmen regelmäßig an sportlichen Auseinandersetzungen im Partnerlandkreis teil.

Nicht zuletzt ist das allgemeinbildende Gymnasium in Naklo - eine Schule mit erweitertem Deutschunterricht - seit Jahren Partnereinrichtung des Elsterschlossgymnasiums in Elsterwerda mit regelmäßigem Schüleraustausch. Zum Abschluss der Jubiläumsbegegnung in Nakielski sprachen sich beide Partnerlandkreise dafür aus, die bewährte Zusammenarbeit auf möglichst vielen Gebieten auch künftig fortzusetzen. „Die gute Partnerschaft zwischen unseren beiden Landkreisen ist ein Baustein für die Bemühungen, Europa zusammenwachsen zu lassen. Wir leisten so unseren Beitrag zu einem starken und einigen Europa“ sagte Christian Heinrich-Jaschinski.



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Schülerpreisträger aus Elbe-Elster im Kreistag geehrt



Das Team „Abduction“ vom Sängerstädt-Gymnasium Finsterwalde nahm die Glückwünsche von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (hinten l.) und dem Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann (hinten r.) für seinen 3. Landespreis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen Englisch entgegen.

Auf seiner jüngsten Sitzung am 16. September hat der Kreistag junge Talente geehrt, die erfolgreich an Schülerwettbewerben auf unterschiedlichen Ebenen und Gebieten

teilgenommen hatten. Die Ausgezeichneten erhielten aus den Händen von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und dem Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann

Tageskarten für das Freizeit- und Erlebnisbad „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda. Knapp 20 Schülerinnen und Schüler des Sängerstädt-Gymnasiums Finsterwalde, des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda und des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg waren mit Lehrern und Eltern zur Kreistagssitzung ins „Haus des Gastes“ nach Falkenberg gekommen. „Es ist eine tolle Leistung, als Preisträger aus einem Wettbewerb hervorzugehen, an dem sich unzählige junge Talente beteiligt haben. Ihr seid der Beweis dafür, wie leistungsbereit, wie kreativ und wie produktiv junge Menschen heute sein können. Ihr habt damit alle Ehre für unseren Landkreis eingelegt“, sagte der Landrat. Das Spektrum der Aufgaben und Herausforderungen reichte von Übersetzungen und eigenen Filmbeiträgen in englischer und russischer Sprache bis zu komplexen Fragestellungen und ein Praktikum im Fachbereich Biologie. Der Kreistag setzte mit der Ehrung in der neuen Wahlperiode eine Tradition fort, die schon seit vielen Jahren als Anerkennung und Dankeschön für engagierte Schüler und Lehrer des Landkreises im Beisein der Kreistagsabgeordneten praktiziert wird. (tho)

Öffentliche Zustellung gem. § 1 Verwaltungszustellungsgesetz Land Brandenburg (BbgVwZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Petzold, Dennis
 Zuletzt bekannte Anschrift: 03238 Doberlug- Kirchhain OT Lugau, An der Wassermühle 9
 Bescheid vom: 01.10.2019
 Betreff: Entziehung der Fahrerlaubnis
 Aktenzeichen: 36.84.26/251297/19 AK

Durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Straßenverkehrsamt, Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda, ist für die vorbezeichnete Person ein Bescheid unter dem o. a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt. Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden beim:

Landkreis Elbe-Elster
Straßenverkehrsamt
Riesaer Straße 17
Herrn Keil, Zimmer 009
04924 Bad Liebenwerda

Im Auftrag

gez. Keil
 SB Mehrfachtäter
 Fahrerlaubnis auf Probe

Herr Mario Zalewski

letzte bekannte Anschrift: Könnernsche Straße 59
 06193 Wettin-Löbejun
 Ordnungsvorgang vom 10.09.2019
 Gefahrenabwehr Brandschaden
 ehemaliges Bahnhofsgebäude
 Ordnungsbehördliches Verfahren
 Aktenzeichen: 63-00734-19-17

Da der Aufenthaltsort der oben genannten Person unbekannt ist, wird die im Betreff genannte Ordnungsvorgang vom 10.09.2019 öffentlich zugestellt.

Der Betroffene kann das Original der Ordnungsvorgang beim Landkreis Elbe-Elster, untere Bauaufsichtsbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg (Zimmer 307) zu den Sprechzeiten:

Dienstag von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
 einsehen und in Empfang nehmen.

Die Ordnungsvorgang gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe dieser Benachrichtigung als zugestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung die Rechtsbehelfsfrist gemäß § 70 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zu laufen beginnt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Christian Heinrich-Jaschinski
 Landrat

Förderprogramm „Naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau“/ Verlängerung Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

Informationen für die Landwirte im Elbe-Elster-Land

Zur Herbstantragstellung 2019 kann das neue Förderprogramm „Naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau“ beantragt werden. Ziel der Förderung ist die Anwendung besonders nachhaltiger Verfahren zur Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen durch Herausnahme von Ackerflächen aus der Produktion sowie Bereitstellung von naturbetonten Strukturelementen der Feldflur, soweit diese Verfahren im Einklang mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraums stehen. Dazu gehören ein- und mehrjährige Blühstreifen sowie Ackerrandstreifen. Es handelt sich hierbei um eine Fördermaßnahme welche sich über einen Verpflichtungszeitraum von fünf Jahren

erstreckt. Für die zum 31.12.2019 auslaufenden fünfjährigen KULAP-Fördermaßnahmen wird es auch eine Möglichkeit geben diese um ein weiteres Jahr zu verlängern. Dies betrifft alle Förderprogramme bzw. Verpflichtungen die ab dem 01.01.2015 eingegangen wurden. Neu- sowie Erweiterungsanträge sind für die Förderprogramme Ökologischer Landbau und Moorschonende Stauhaltung möglich. Die Anträge sind beim Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises bis 15. Dezember 2019 zu stellen.

Der Antrag steht ab November unter www.agranantrag-bb.de zur Verfügung. Weitere Informationen und Hinweise zur Antragstellung erhalten Landwirte bei den

zuständigen Sachbearbeitern des Amtes für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, Ludwig-Jahn-Str. 2, Herzberg. Um rechtzeitige Terminabsprache wird gebeten. Weitere Hinweise sind auch auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (www.mlul.brandenburg.de) abrufbar.

Hinweis für bestehende KULAP-Verpflichtungen:

Bitte reichen Sie bis spätestens 15. Januar 2020 den Tierbestandsnachweis ein.

Elke Höhne
SGL Landwirtschaft

Anzeigen



Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer: 17 vom 25.09.2019 sind folgende Beschlüsse und Satzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Bekanntmachungen anderer Behörden bekanntgemacht.

Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

2. Sitzung des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster vom 16. September 2019:

A) in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag
- Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Elbe-Elster
- Jahresabschluss und Gesamtabschluss des Landkreises Elbe-Elster zum 31.12.2016
- Entschädigungssatzung für Kreistagsabgeordnete und sonstige Mitglieder von Ausschüssen des Landkreises Elbe-Elster
- Zweite Änderung der Regelung zur Finanzierung der Fraktionsarbeit der Fraktionen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster
- Neubesetzung eines Sitzes im Ausschuss für Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt
- Neubesetzung eines Sitzes im Jugendhilfeausschuss (stellvertretendes Mitglied)
- Abberufung und Berufung sachkundiger EinwohnerInnen in den Fachausschüssen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster
- Benennung weiterer Stellvertreter in den Ausschüssen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster
- Bestellung von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster für das Geschäftsjahr 2018
- Den ÖPNV im Land Brandenburg verlässlich, dauerhaft und auskömmlich finanzieren
- Geprüfter Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei

Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag

17. Oktober 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Nepal unter den Augen Buddhas“ von Michi Münzberg, Info: 035322 30649

Samstag

19. Oktober 2019

Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Wildkräuterspaziergang - Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6 €, Tel.: 035341 499849

Finissage

18 Uhr, Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße“

Sonntag

20. Oktober 2019

Puppentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Schneewittchen“ mit Figurentheater C. Fritzsche und I. Voß

Sonstiges

13 Uhr, Kolochau, Herrenhaus, Kürbisfest im herbstlichen Ambiente

14 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Sonntagskuchenkunst „Papiercollagen“, unter Anleitung etwas selbst machen, erfinden und gestalten, Anmeldung erforderlich: 0160 93585693

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „Männerwirtschaft-Berlin A Cappella“, von Berliner Gassenhauern, Rio Reiser bis hin zu Seed und Sido, Eintritt: 20 €

Montag

21. Oktober 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Yesterday“, Musikfilm

Mittwoch

23. Oktober 2019

Sonstiges

20 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung auf der Sternwarte - Jupiter, Saturn und Deep Sky

Donnerstag

24. Oktober 2019

Tag der Bibliotheken

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Buchlesung „Rund ums Buch - Lesen stärkt die Seele“

Freitag

25. Oktober 2019

Museumsverbund Elbe-Elster- Aktionstag Museum mal vier

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Barockes Treiben auf Schloss Doberlug“ unter fachkundiger Anleitung von Herzog Christian v. Sachsen-Merseburg können Besucher barocke Spiele ausprobieren, Eintritt: 5 €, erm. 3 €

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Dachbodenfund - Musik, die das Leben schreibt“ eine musikalische Spurensuche mit Jan Schönberg und Mirko Warnatz, Eintritt: 12 €, ermäßigt: 10 €

19 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Acht Quadratmeter zwischen den Welten“- 1 Jahr, 19 Länder, 1 Familie, 2 Hunde und ein altes Auto - Eine Familie beschließt für ein Jahr zu reisen - langsam, bewusst selbstbestimmt, Eintritt: 6 €, erm. 4 €, Voranmeldung unter: 035342 837002

19 und 21 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Nächtliche Turmbesteigung, Eintritt: 5 €, ermäßigt: 3 €

Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Stefan Schwarz liest aus „Der kleine Gartenversager“, Eintritt: 10 €

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, „Frau Wäber - Die Lachparade“ mit Hansy Vogt, Eintritt: 30 €, VVK in Spk-Geschäftsstellen, Touristinfo, Paketshop Huppa

Führung

20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, 7 Sterne Führung

Samstag

26. Oktober 2019

Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Stadtführung, Kosten: 5 €, Info: 035341 628-28

Sonntag

27. Oktober 2019

Sonstiges

10 Uhr, Kirche Uebigau, Orgelmesse mit Ch. Lichtenstein an der Geissler-Orgel

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Krümel und Professor - Die Rettung der Aliens“ Kinder- u. Familienprogramm 6-12 Jahre

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Goldene Melodien aus dem Egerland“ mit Peter Kamenz und seinen goldenen Egerländern

Montag

28. Oktober 2019

Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, Markt 1, Öffentliche Pilzberatung- u. -bestimmung, Tel.03531 701613

20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Astrid“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

Donnerstag

31. Oktober 2019

Wanderung

9 Uhr, Sportplatz Möglenz, Regionaler Erlebniswandertag - Projekt Sternweg „Grüne Heide“ erkunden, Kosten: 2 €

Konzert

17 Uhr, Rathaussaal Mühlberg, mit Paula Unckell, Enrique Ambrosio, Kirchenchor Wantewitz, Kantorei Mühlberg u. a.

Sonstiges

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Reformationenführung in der Kurstadt, Kosten: 6 €, Info: 035341 628-28

Freitag

1. November 2019

Konzert

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Ronny Weiland - Abendglocken, Wolgalied, Suliko, Dr. Schiwago, Katjuscha, Anatevka, Wolgaschlepper, Eintritt: 25 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda

Samstag

2. November 2019

Sonstiges

10 Uhr, Kulturhaus Plessa, Kunst- und Kreativmarkt

10 Uhr, Dorfplatz Staupitz, Radtour „Gesunde Natur, Ton und gute Küche“, 30 km, 7 h, Gebühr: 5 €

18 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, Einführungsvortrag „Goldberg-Variationen“ v. J. S. Bach, KMD M. Bender

20 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, Orientalische Lesung in der Jurte mit W. Jagodzinski, Tel: 0157 84884353

Sonntag

3. November 2019

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, „Goldberg-Variationen“ v. J. S. Bach, KMD M. Bender am Klavier

16 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Musikalische Hubertusandacht mit Jagdhornbläsergruppe und Kantorei Doberlug

Sonstiges

9- 15 Uhr, Finsterwalde, Parkplatz Aldi/Edeka, Niederlausitzer Trödelmarkt

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Wanderung zum Alten Torfstich, ca. 5 km, 2 h, Treff: Marktplatz Bad Liebenwerda

17 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Sonntagskino „Kleine Germanen“, Eintritt: Erwachsene 4 €, Kinder 3 €

Dienstag

5. November 2019

Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Vollmondrunde - Katastrophen der Erdgeschichte

Mittwoch

6. November 2019

Vortrag

19 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, „Jüdische Friedhöfe im Elbe-Elster Kreis“, Dr. Rainer Pohl

Donnerstag

7. November 2019

Liebenwerdaer Vorträge - Märkische Wanderungen im Elbe-Elster-Land

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Fotografische Wanderung mit Frank Höhler, Dresden

Freitag

8. November 2019

Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Literaturabend mit Felix Leibrock, Eintritt: 10 €

Wettbewerb „Finsterwalder Sänger“

13 Uhr, Finsterwalde, Aula Sängerstad-Gymnasium, Regionaler Wettbewerb um den Förderpreis „Finsterwalder Sänger“

20 Uhr, Finsterwalde, Aula Sängerstad-Gymnasium, „Record Release Concert“ der Young Voices Brandenburg

Samstag

9. November 2019

Wettbewerb „Finsterwalder Sänger“

10 Uhr, Finsterwalde, Aula Sängerstad-Gymnasium, Internationaler Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätten, Konzerte aktueller und ehemaliger Wettbewerbsteilnehmer

Ranger-Tour: Moor- Geist

14 Uhr, Döllingen: Tour in das FFH-Gebiet „Der Loben“, ca. 7 km, Tel.: 035341 10192

5. Schattenspielwochenende

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Abendvorstellungen

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Brot backen für Anfänger“, Kosten: 75 €, Tel.: 035341 499849

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, ab Rathaus Kirchhain, „Auf den Spuren der Gerber in Kirchhain- Stadtführung mit Genuss“, ca. 2 h, Kosten: 10 €, Tel.: 035322 688850

18 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Judas-ein Monolog“, pointenreicher und lustvoller Abend für Jedermann, Neue Bühne Senftenberg, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 10 €, Tel: 035342 837002

Sonntag

10. November 2019

5. Schattenspielwochenende

10 u. 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Kinder-vorstellungen

Wettbewerb „Finsterwalder Sänger“

11 Uhr, Finsterwalde, Aula Sängerstad-Gymnasium, Abschlussveranstaltung mit Jocelyn B. Smith und Volker Schlott sowie dem Preisträgerkonzert des regionalen und internationalen Wettbewerbs

Konzert

16 Uhr, Elsterwerda, St. Catharinen-Kirche, Benefizkonzert für die Orgel mit dem Vokalensemble Elbe-Elster

16 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Gunther Emmerlich & Matthias Suschke (Piano) „Lieder, Arien und Musicalsongs für Bass mit bassenden und unbassenden Bemerkungen“

Sonstiges

9 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, „Unterwegs auf Wolfspfaden - Spurenkunde

im Naturparadies“, ca. 3 h, Gebühr: 5 €, erm: 3 €, Familien: 10 €, Tel.: 03531 609611

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Der neugierige Thomas geht auf Welt-raumreise“ ab 6 Jahren

12 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Martinsgans-Essen, Kosten: 16 €, Tel.: 035341 499849-Voranmeldung!

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Nepal-unter den Augen Buddhas“ eine Live-Reportage von Michi Münzberg, Eintritt: 9 €

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Kabarett „Das Faultier im Dauerstress“, Gast: Peter Kube, Theaterkahn Dresden, Eintritt: 15 €

Montag

11. November 2019

Sonstiges

13:15 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Beobachtung des Merkurtransits (bei guter Sicht im Planetariumsgarten)

20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Bohemian Rhapsody“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

Mittwoch

13. November 2019

Sonstiges

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, Kino im Kloster

Donnerstag

14. November 2019

Kabarett

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium Doberlug, Otto Retter Abend „Alles weg'n de Leut“, VVK: 18 €, AK: 20 €

Freitag

15. November 2019

Bundesweiter Vorlesetag

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Lesungen zum Thema „Waldspaziergang“ für Kinder bis 7 Jahre

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenburgische Orgelakademie, „Atem für die Seele“, Konzert für Flöte und Orgel mit Rita D'Arcangelo und Solveig Lichtenstein, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 7 €, Tel: 035341 2776 o. 0177 3445200

Samstag

16. November 2019

25. Kreisheimatkundetag

9:30 Uhr, Refektorium Doberlug, Heimatgeschichtliches Symposium

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Herstellen von Buttercremetorten“, Kosten: 75 €, Tel.: 035341 499849

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Abendveranstaltung des Plessaer Carnevals-Club e. V., „Fantastic Five, die 5. Jahreszeit beginnt“, Eintritt: 6 €

20 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, Orientalische Lesung in der Jurte mit W. Jagodzinski, Tel.: 0157 84884353

Sonntag

17. November 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Familien Sonntag

Sonstiges

13 Uhr, Erlebnis-Kraftwerk Plessa, „Herbst im Revier - Bergbauhistorische Wanderung im Altbergauberevier“, Gebühr: 5 €, Tel.: 0162 9386101

Mittwoch

20. November 2019

Sonstiges

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung auf der Sternwarte, Deep Sky und Saturn

Donnerstag

21. November 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „130 Jahre Schulgebäude in der Straße der Jugend“, Vortrag von Matthias Homagk, Info: 035322 30649

Freitag

22. November 2019

Vortrag

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Prof. Dr. D. B. Herrmann: Mythos Mond „Die Geheimnisse der Erdtrabanten von der Antike bis zur Gegenwart“

Samstag

23. November 2019

Konzert

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Musik für Violine und Orgel zum Ewigkeitssonntag mit Fred Baranius und Andreas Jaeger

19:30 Uhr, Finsterwalde, Aula Sängerstädt-Gymnasium, Benefizkonzert „Beethoven gesungen und gespielt“

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Brotbacken“, Kosten: 75 €, Tel.: 035341 499849

Ausstellung

17 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Ausstellungseröffnung „Von nüscht kommt nüscht. Manfred Krugs Filmplakate, Tel.: 035342 837002

Montag

25. November 2019

20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Im Niemandland“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

Dienstag

26. November 2019

Sparkassenkulturfilm

Finsterwalde, Kino Weltspiegel, „Feueranzugbowle“

Donnerstag

28. November 2019

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, „Emmi Willnowsky Tour 2019“, Eintritt: 25 €, VVK in Spk-Geschäftsstellen, Tourist Info

Freitag

29. November 2019

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, zur Ausstellung Acryl-Pastell-Grafik-Monotypie-Radierung von Carla Weckeßer, Dresden und „Berührung“ Skulpturen in Stein-Holz-Bronze von Cvetanka Kirilowa Schnorrbusch, Dresden
Tel.: 03533 4351 o. 0160 93585693

Sonstiges

16:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstraße 25, Märchentag mit der Märchenerzählerin Kerstin Otto, für Kinder ab 4 Jahre, „Rotes Rübchen, weißer Vogel und ein braunes Pferd“

19 Uhr Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstraße 25, Märchentag mit der Märchenerzählerin Kerstin Otto, für Erwachsene, „Kluge Frauen, weise Männer“, Märchen verschiedener Länder, humorvoll erzählt

Samstag

30. November 2019

Konzert

17 Uhr, Finsterwalde, Sängers- und Kaufmanns-

museum, Lange Str. 6, Weihnachtliches zum 1. Advent, Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“, Eintritt: 8 €, erm: 6 €, bitte um Voranmeldung - Tel.: 03531 30783

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Herstellen von Buttercremetorten“, Kosten: 75 €, Tel.: 035341 499849

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda

Sonntag

1. Dezember 2019

Konzert

14 Uhr, St. Nikolaikirche Uebigau, Konzert zum 1. Advent

17 Uhr, Finsterwalde, Sängers- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Weihnachtliches zum 1. Advent, Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“, Eintritt: 8 €, erm: 6 €, bitte um Voranmeldung - Tel.: 03531 30783

Sonstiges

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Wanderung zum Alten Torfstich, ca. 5 km, 2 h, Treff: Marktplatz Bad Liebenwerda

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Krimel und Professor- Die Rettung der Aliens“ für Kinder von 6 - 12 Jahren

14 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Strauchmann 1547 - Ein Bauer spielt Schicksal“, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 5 €, Tel.: 035342 837002

15:30 Uhr, Finsterwalde, Sängers- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Weihnachtliches zum 1. Advent, „Ox und Esel“ eine Art Krippenspiel v. Norbert Ebel

Eintritt: 6 €, erm: 4 €, bitte um Voranmeldung - Tel.: 03531 30783

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, 10-Euro-Konzert- „Octavians“ a-cappella-Preis-träger aus Jena mit Traditionellem, Swing, Pop und Jazz, Swinging Christmas, Eintritt: 10 €

17 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Sonntagskino „Von Bananenbäumen träumen“, Eintritt: Erw: 4 €, Kinder: 3 €

Mittwoch

4. Dezember 2019

Lesung

14:30 Uhr, Stadtbibliothek Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5b „Geschichten zum Advent“, Tel.: 035322 4459

Sonstiges

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung auf der Sternwarte - Der Mond

Freitag

6. Dezember 2019

Konzert

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtkir-

che „St. Marien“ Kirchhain, Die Augsburger Domsingknaben bieten ein wundervolles Musikerlebnis, Eintritt: 40 €, Karten in den Geschäftsstellen der Spk EE u. Tourist Info, Tel.: 03531 785-1019

Samstag

7. Dezember 2019

Ausstellung

13 Uhr, Klosterkirche Doberlug-Kirchhain, Krippenausstellung

Konzert

14 Uhr, Pöppelmann Kirche Lebusa, Musiziertunde zum Advent mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, im Laubenstall Lebusa romantischer Adventsmarkt 19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Die Augsburger Domsingknaben bieten ein wundervolles Musikerlebnis, Eintritt: 40€, Karten in d. Geschäftsstellen der Spk EE u. Tourist Info, Tel.: 03531 785-1019

Ranger-Tour: Wichtel-Puzzle

14 Uhr, Pomologischer Lehrgarten Döllingen, Weihnachtliche Schnipseljagd für die ganze Familie, ca. 3h, Info: 035341-10192

Lesung

14:30 Uhr, Falkenberg, Aula Verwaltung, Heinrich-Zille-Str.9a, Buchlesung mit Andrea Kilz „Ein Dorfkind erinnert sich weiter“, VVK: 4 €, Tageskasse: 6 €, Karten: Stadtbibliothek und Haus des Gastes

Sonntag

8. Dezember 2019

Puppentheater

10 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, in der Jurte, „Scrooge-ein Weihnachts-märchen“, Tel.: 0157 84884353

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Kasper und die Weihnachtspost“ mit Cornelia Fritzsche, Tel.: 035322 6888520

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mittel-deutsches Marionettentheatermuseum, „Hase und Igel“ mit Gloria und Hans-Joachim Pandel, Frankenberg, Tel: 035341 12455

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Adventssingen mit Chören der Stadt Herzberg 17 Uhr, Mühlberg, Rathaussaal, Weihnachtskonzert mit Enrique Ambrosio, Kirchenchor Wantewitz, Kantorei Mühlberg u. a.

Ausstellung

13 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche Doberlug, Krippenausstellung

Dienstag

10. Dezember 2019

Sonstiges

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger

Str. 5, „Vollmondrunde“ - Astronomische Ereignisse im Jahr 2020

Ausstellungen

ab 14. März 2019

Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

5. Mai bis 19. Oktober 2019

Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße“

19. Mai bis 31. Oktober 2019

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“

ab 7. Juli 2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

7. Juli bis 24. November 2019

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum und Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“

8. September bis 01. Dezember

Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Fontane200- Erwar nie da“ - Vom Sichtbarmachen des Wandels

September bis Dezember 2019

Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Ausstellung zum Jubiläumsjahr der Tendaguru-Expedition des Werner Janensch, erfolgreichste Dinosaurier-grabung der Geschichte

30. September bis 17. November 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Landschaften“ Ölmalerei und Pastell von Annkatrin Krause, Calau

1. Oktober bis 29. Dezember 2019

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Schreiben, Rechnen, Ablegen“ - Historische Bürotechnik aus der Sammlung des Weißgerbermuseums, Eintritt: 2 €, ermäßigt: 1 €

16./17. und 23./24. November 2019

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Modelleisenbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain e. V.

18. November 2019 bis 5. Januar 2020

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Acryl-Pastell-Grafik-Monotypie-Radierung von Carla Weckeßer, Dresden und „Berührung“ Skulpturen in Stein-Holz-Bronze von Cvetanka Kirilowa Schnorrbusch, Dresden

23. November 2019 bis 3. Mai 2020

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Von nücht kommt nücht. Manfred Krugs Filmplakate“

Dauerausstellungen

Elster-Natourem Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte - Kohle-Wind-Wasser-

Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: 1. April bis 31. Oktober Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

1. November bis 31. März

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr Führungen möglich, Tel.: 035341 49736

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Schöll-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

Maasdorf, Elster-Natourem, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Führungen-Infos: 035341 13869

Mai bis Oktober, Schloss Martinskirchen, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr geöffnet mit Puppenausstellung

Führungen: jeden 2. Sonntag, 15 Uhr, Schlosscafé: Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet vom 01.03. bis 31.10.2019 geöffnet: mittwochs und freitags, 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, November: 3.11., 10.11., 24.11.2019 13 bis 18 Uhr Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräutert Hof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-Entspannungs- und Bewegungs-reise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel.: 03533 650

Elsterwerda, Lange Str. 12c, Handmadecafé-offene Kreativwerkstatt, vom 19.09. bis 07.11.2019, donnerstags von 15 - 18 Uhr

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

Nächster Redaktionsschluss:
28.10.2019

Veröffentlichungszeitraum:
13.11.2019 bis 05.01.2020

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Der Wald im Stress - Herbstschulungen für Waldbauern in Brandenburg

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. führt weitere Lehrgänge für Waldbesitzer in ganz Brandenburg durch. Außerdem wird ein spezielles Kursangebot für Neueinsteiger in Sachen Privatwald am 25. und 26. Oktober in Lehnin angeboten. Der Wald hatte in den vergangenen Monaten enormen Stress - durch Hitze, Trockenheit und Schädlinge. Deshalb plagen die märkischen Waldeigentümer und Forstleute viele Sorgen.

Die Referenten der Waldbauernschule Brandenburg haben diesbezüglich ihre Vorträge zu den aktuellen Wald- und Forstthemen vorbereitet, kündigt Enno Rosenthal, Vorsitzender des Waldbauernverbandes Brandenburg e. V. an. Seine Interessenvertretung der privaten Kleinwaldbesitzer ist Träger der Waldbauernschule. Die Themen Wald und Klimaschutz sind derzeit in aller Munde. Die Waldbäuerinnen und Waldbauern bemühen sich schon seit Jahrzehnten um Mischwälder und hoffen darauf, dass versprochene Unterstützung zügig auch bei den kleinen Waldbesitzern und ihren Zusammenschlüssen ankommt. Die Waldbauernschule gibt Waldbesitzern

Informationen zur Bewirtschaftung des Waldes und viele kleine praktische Kniffe zur richtigen Waldpflege. Alle Kurse richten sich an alle Waldbesitzer, unabhängig davon wie viel Wald sie besitzen oder ob sie schon organisiert sind. In Vorträgen zu den Themen Waldbau, Jagd, Fördermittel und Naturschutz erhalten die Teilnehmer Grundlagen für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes. Besondere Rücksicht wird durch die Dozenten auf jene Waldbesitzer genommen, die bisher keine oder nur sehr wenige Erfahrungen mit der Waldbewirtschaftung haben, nun aber mehr wissen wollen. Denn schließlich verursacht der Wald nicht nur Kosten, man kann mit Wald auch Geld verdienen.

Anmeldung und Kontakt:
Waldbauernschule Brandenburg
Projektträger: Waldbauernverband Brandenburg e. V.
Am Heideberg 1, 16818 Walsleben
Telefon: 033920 50610, Fax: 033920 50609
E-Mail: waldbauern@t-online.de
web: www.waldbauernschule-brandenburg.de

Teilnahmebeitrag: 35 € pro Person
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

In Süd-Brandenburg sind folgende Termine geplant:

Bereich Doberlug- Kirchhain, Gaststätte Pechhütte, 18.10./19.10.
03238 Finsterwalde, OT Pechhütte, Hauptstraße 41

Bereich Doberlug-Kirchhain, Gasthof Strauch, 25.10./26.10.
03249 Sonnewalde, OT Schönewalde, Dorfstraße 40,

Bereich Elsterwerda, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ 01.11./02.11.
04934 Hohenleipisch, Dresdener Straße 16
zusätzlich: GRUNDKURS FÜR NEUEINSTEIGER
Lehnin Hotel Markgraf 25.10./26.10.
14797 Kloster Lehnin, OT Lehnin, Friedensstraße 13

Alle Termine und Schulungsorte sind ebenfalls zu finden im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de und auf Facebook unter: www.facebook.com/waldbauernschule

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenleipisch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine
staatlich anerkannte/r Erzieher/in

für den Bereich der Kindertagesbetreuung des Hortes Hohenleipisch.

Nähere Informationen unter:
Telefon: 03533 4806-17
www.plessa.de

Stellenausschreibung

Im Amt Schlieben ist zum 01.01.2020 eine Vollzeitstelle als
Bauamtsleiter (m/w/d)
neu zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Amt Schlieben
Internet: www.amt-schlieben.de
E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

Nachmieter gesucht für Kiosk Badesees Brandis

Die Stadt Schönewalde bietet ab sofort Räumlichkeiten für die Betreuung eines Imbisses am Badesees Brandis an.
Bei Anfragen wenden Sie sich an
Stadtverwaltung Schönewalde
Frau Fürst, Bauamt SG Liegenschaften
Markt 48 • 04916 Schönewalde
Tel: 035362 7433-30 • Fax: 035362 7433-40
E-Mail: m.fuerst@schoenewalde.de • Internet: www.schoenewalde.de

Mit dem Regionalsiegel Elbe-Elster zum Finale für den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) steht im Finale des diesjährigen Zeitzeichen-Wettbewerbs 2019 in der Kategorie Live Pitch „Zukunftstauglich“.

Mit dem Regionalsiegel Elbe-Elster hat sich die RWFG für den renommierten Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen in der Kategorie „Zukunftstauglich“ beworben und hat es mit ihrem Video über das Regionalsiegel Elbe-Elster in das Finale der besten fünf geschafft.

Am 12. November besteht nun die Möglichkeit, in einem 5 Minuten Live Pitch beim Netzwerk21 Camp die Jury und das Publikum in Berlin zu überzeugen, warum das Regionalsiegel Elbe-Elster Nachhaltigkeit groß schreibt, warum es wichtig für unsere Region ist, warum es zukunftstauglich ist!

Das Publikum vor Ort stimmt im Anschluss an die Präsentation aller fünf Projekte über den/die Gewinner*in ab.

„Wir sind richtig stolz es ins Finale geschafft zu haben und so unsere Idee einem breiten Publikum in Berlin vorstellen zu können. Schließlich vertreten wir damit 36 lokale Akteure unserer Region, sie sind das Herzstück unseres Projektes. Deshalb sind wir natürlich auch schon etwas aufgeregt“ sagt die zuständige Projektmanagerin bei der RWFG Franziska Wölkerling. „Das Bewerbungsvideo präsentiert nicht nur Produkte, sondern vor allem Menschen mit Herzblut. Das hat überzeugt. Wir werden uns für den Pitch etwas Besonderes einfallen lassen. Gewinner sind wir ja jetzt schon, doch wir fahren nicht nur nach Berlin um eine schöne Preisverleihung zu erleben. Wir wollen den Award in der Ka-

tegorie „Zukunftstauglich“ nach Elbe-Elster holen!“ ergänzt Geschäftsführer Jens Zwanzig selbstbewusst.

Das Regionalsiegel Elbe-Elster

Weitere Informationen:

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Frau Franziska Wölkerling

Burgplatz 1

04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 4971-46

E-Mail: Franziska.Woelkerling@rwfg-ee.de



Eine Übersicht aller Nominierten in den 5 Kategorien finden sie unter:

<https://www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/zeitzeichen-2019-nominierungen1/zeitzeichen-2019-nominierte/>

Jugend/Familie/Sport

Deutsche Meisterschaft im Orientierungslauf 2020 - Information und Bitte an die Waldbesitzer

Vom 25. bis 27. September 2020 soll die Deutsche Meisterschaft im Orientierungslauf im Waldgebiet rund um den Heideberg mit Wettkampfbühnen im Stadion Gröden ausgetragen werden. 700 Teilnehmer werden erwartet. Dr. Sebastian Rick, Bürgermeister von Gröden, hat die Schirmherrschaft übernommen. Als Auftakt ist am Freitagnachmittag ein Sprintlauf rund um das Stadion mit ca. 200 Läufern geplant. Am Sonnabend soll dann der Meisterschaftslauf im Heideberggelände Richtung Hirschfeld stattfinden. Sonntag Vormittag soll es dann um die Ermittlung der besten Clubstaffel und die beste Schülermannschaft Deutschlands in einem Staffellauf gehen. Dafür soll das Gelände ab Stadion Gröden Richtung Merzdorf genutzt werden. Wir richten nun unsere Bitte an Sie, liebe Waldbesitzer, uns bei unserm Vorhaben zu unterstützen und die Benutzung des Waldes für diese Veranstaltung zu gestatten.

Da wir aus Datenschutzgründen die Adressdaten der Waldbesitzer nicht erhalten, wenden wir uns über den Weg des Kreisanzeigers und der Amtsblätter an Sie. Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie Probleme sehen, dass die Läufer auf ihren Laufwegen Ihr Gelände queren oder an einer markanten Stelle ein rot-weißer Postenschirm hängt, den die Läufer auf ihrer Route passieren. Orientierungslaufstrecken lassen sich immer so legen, dass sensible Gebiete und Junganpflanzungen nicht betreten werden bzw. das Wild Ruhezeiten vorfindet. Auch gefährliche Bereiche wie Windbruchgebiete werden bei der Streckenlegung ausgeklammert. Entsprechend unserer Wettkampfbestimmungen sind Haftungsansprüche an Waldbesitzer generell ausgeschlossen. Verantwortlich sind wir als Ausrichter und Veranstalter. **Sollten Sie dennoch Bedenken oder Einsprüche haben, bitten wir Sie, sich bis Ende Dezember 2019 bei uns zu melden.**

Mit Forst, Naturschutz und den Jagdvereinen in Brandenburg und Sachsen haben wir ebenfalls bereits Kontakt aufgenommen. Die Veranstaltung ist sicher auch ein Gewinn für die Region.

Der DRK Ortsverein Gröden, der Sportverein Merzdorf/Gröden und örtliche Bäcker sollen die Verpflegung im Stadion übernehmen. Auch Gaststätten und Pensionen in der Region werden von den Sportlern aus allen Teilen Deutschlands profitieren.

Kontaktdaten:

Helmut Härtelt, Eichenweg 4,
01468 Moritzburg OT Friedewald

Tel.: 0173 6929333

E-Mail: HelmutHaertelt@web.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Luerding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@
wittich-herzberg.de

03535 489-159

Mobil: 0171 4144075
dieter.lange@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Einladung zum Fachtag „Kinderschutz im Sport“

Sehr geehrte Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Vorstandsmitglieder der Sportvereine und Sportgruppen im Landkreis Elbe-Elster

In den Sportvereinen des Landkreises Elbe-Elster treiben viele tausend Kinder und Jugendliche regelmäßig Sport und werden zumeist von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern bzw. Übungsleiterinnen und Übungsleitern angeleitet. Dabei übernehmen Sie in vielfacher Weise eine besondere Verantwortung für die Ihnen anvertrauten Kinder. Doch was tun, wenn sich plötzlich Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen ändern, man feststellt, dass es zu Ausgrenzungen und Übergriffen unter den Kindern kommt oder gar Vorwürfe gegen einen Trainerkollegen/innen laut werden, dass diese/r sich unangemessen im Ton bzw. im

Kontakt mit den Kindern oder Jugendlichen verhalten habe?

Der Fachbereich Kinderschutz/Frühe Hilfen des Landkreises Elbe-Elster und die Sportjugend Elbe-Elster lädt Sie am 06.11.2019 in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr in das Bürgerhaus (Am Burgplatz 1) nach Bad Liebenwerda ein, um gemeinsam über Möglichkeiten der Prävention und der Intervention zum Kinderschutz sowie über mögliche Handlungskompetenzen im Sportbereich mit Ihnen zu sprechen.

Nach einem fachlichen Input durch die Brandenburgische Sportjugend im LSB e. V. besteht die Möglichkeit sich in verschiedenen Workshops auszutauschen und zu informieren. Folgende Workshops stehen Ihnen zur Auswahl, bitte entscheiden Sie sich für 2 von den benannten Varianten:

- Workshop 1: Präventive Maßnahmen zum Kinderschutz
- Workshop 2: Was tun im Fall des Falles?
- Workshop 3: Gütesiegel im Kinderschutz: Machbarkeit-Hürden-Vergabe

Anmeldung bis spätestens 23.10.2019 mit Name, Vorname, Verein und Workshop-Angabe unter folgenden Kontaktdaten: silvana.rhein@lkee.de oder telefonisch unter 03535 463555.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch.

Silvana Rhein
Koordinatorin für Kinderschutz
im Landkreis-Elbe-Elster

Andrea Stapel
Jugendreferentin
der Sportjugend Elbe-Elster e. V.

23. Erlebnistag Wandern am 31. Oktober 2019 diesmal in Möglenz mit zusätzlicher Wanderroute - Rätseltour für Kinder

Auch in diesem Jahr wird im Landkreis Elbe-Elster der Volkswandertag traditionell am Reformationstag durchgeführt. Dieser „Erlebnistag Wandern“ findet diesmal in Möglenz statt. Treff und Startpunkt ist der Sportplatz 7 in 04931 Möglenz. Das Organisationsteam bestehend aus dem Kreissportbund Elbe-Elster, dem Heimatverein Möglenz e. V., dem SV Blau Weiß Möglenz e. V. und dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda hat sich auf die drei Streckenlängen von 7,5 km, 10 km und 15 km geeinigt. Wir werden gemeinsam einen Teil des Sternweges „Grüne Heide“ erkunden. Zusätzlich wird in diesem Jahr als Besonderheit eine kinder- und familienfreundliche Rätseltour durch das Dorf Möglenz angeboten (Länge ca. 5 km). Hier hat jedes Kind die Möglichkeit,

den Baum- und Tierlehrpfad kennenzulernen und sich seinen eigenen Möglenz-Taler zu pressen (Unkostenbeitrag von 3,00 €). Der Beginn der Wanderungen wird um 9.00 Uhr sein, deshalb sollten sich die Interessenten ab 8.00 Uhr am Sportplatz 7 in 04931 Möglenz zur Anmeldung einfinden. Die Startgebühr von 2.00 € pro Person wird beibehalten. Dafür gibt es für jeden Teilnehmer nach der Hälfte der Strecken an einem Rastplatz Tee oder Kaffee und die traditionellen Fettschnitten. Zum Abschluss der Wanderung erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmeurkunde und eine kleine Aufmerksamkeit. Alle Wanderrouten werden von ortskundigen Wanderführern begleitet und es gibt auch wieder viel „Neues“ zu erfahren und zu sehen. Folgende

Wanderziele werden in den verschiedenen Strecken angeboten: u. a. das Tiergehege in Neuburxdorf, der Burgwall bei Kosilenzien auf dem Weg der Slawen und Germanen und den „Rauten“- eine Flachmoorlandschaft auf dem Weg der Sinne. Für alle Teilnehmer des 23. Volkswandertages gibt es nach der Veranstaltung auf dem Gelände des Sportplatzes des SV Blau Weiß Möglenz die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Das Team des SV Blau Weiß Möglenz e. V. und des Heimatvereins Möglenz e. V. hält Getränke, Gegrilltes und selbstgebackenen Kuchen bereit für die Stärkung aller Wanderer.

Petra Köckritz
Geschäftsführerin KSB Elbe-Elster

Bildung/Kultur



Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 463301 oder 463300,
vhs.hz@lkee.de

Grundkurs Malerei/Zeichnung

Sie lernen verschiedene Mal- und Zeichentechniken kennen. Insbesondere werden technische und methodische Grundlagen der Acryl-/Ölmalerei vermittelt. Im Kurs entwickeln Sie eigene Bilder mit Zuhilfenahme von Fachbüchern, Bildern, Beispielen und Publikationen zu Technik, Perspektive und Farblehre. Dieser Kurs eignet sich für Anfän-

ger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, die eine neue Technik kennenlernen wollen. Beginn Di., 22.10., 9:00 – 11:15 Uhr, 6 Termine

Autogenes Training - Grundkurs für Anfänger
Beginn Di., 22.10., 16:30 – 18:00 Uhr, 10 Termine

Rhetorik u. Kommunikation

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die die Methodik und Didaktik der freien Rede lernen wollen. Sie werden Ihre Körpersprache wahrnehmen und diese bewusst anwenden, um das Gesagte nonverbal zu unterstreichen. Freie Rede, Gestik, Mimik und Körperhaltung der jeweiligen Redesituation anzupassen, sind weitere Lernziele dieses Kurses. Beginn Do., 24.10., 17:15 – 20:15 Uhr, 10 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet (besonders für Anfänger und Senioren geeignet)
Keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn

Mo., 04.11., 17:00 – 19:15 Uhr, 8 Termine (jeweils Mo. u. Mi.)

Sütterlinschrift vertiefen

Schon lange bevor Herr Sütterlin 1914 daraus eine Schulschrift entwarf, wurde im deutschen Sprachraum „Kurrent“ geschrieben. In diesem Kurs wird die schon vorhandene Lese- und Schreibfertigkeit in der Sütterlinschrift vertieft und ausgebaut sowie die deutsche Kurrentschrift thematisiert. In abwechslungsreichen Schreibübungen schulen wir die eigene Schreibfertigkeit und entdecken die verborgene Schönheit dieser Schrift. Beginn Do., 7.11., 17:30 – 19:45, 5 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521 oder -6208520,
vhs.eda@lkee.de

Kreatives Schreiben: Die Grundlagen
Sie haben Lust zum Schreiben, wissen aber

nicht, wie und wo Sie beginnen sollen? Der Kurs lockert Blockaden, regt zum Entdecken an, liefert Inspiration zum eigenen Schreiben und weckt durch freie Exploration und kleine Aufgabenstellungen die Lust, das eigene Leben und die Umwelt über den Schreibprozess zu entdecken. Keinerlei Vorkenntnisse nötig. Beginn Do., 24.10., 15 – 16:30 Uhr, 8 Termine

Klangschalen und Tam Tam Gong

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Instrumente. Klangschalen aus Tibet, Nepal und dem Himalaja und dazu ein TAM TAM Gong werden vorgestellt. Schnupperkurs
Beginn Mo., 14.10., 18:30 – 20:00 Uhr, 5 Termine

Grundkurs am Computer für Senioren

Beginn Di., 22.10., 17 – 19:15 Uhr, 6 Termine, Bad Liebenwerda

iPad für Fortgeschrittene

Dieser Kurs wendet sich an alle, die tiefer in das Thema iPad einsteigen wollen. Wir wenden uns Business Anwendungen für den Alltag zu, wie das Erstellen und Bearbeiten von Dokumenten mit Office Programmen. Weitere Inhalte sind u. a. Dokumente, Seiten aus dem Internet und Bilder ins PDF Format umwandeln. Das iPad wird durch die Schule gestellt. Grundkenntnisse iPad erforderlich. Beginn Di., 22.10., 14:30 – 16:00 Uhr, 4 Termine, Grundschule Hirschfeld

iPad für Einsteiger (besonders für Senioren geeignet)

Das iPad erobert immer mehr unseren Alltag. Ohne Altersgrenzen Surfen auf dem Sofa, Mailen im Garten, Zeitung lesen, Überweisungen tätigen und Informationen suchen - das Gerät hilft in vielen Lebenslagen. Der Kursleiter gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzliche Bedienung und zeigt Ihnen nützliche Apps und praktisches Zubehör. Danach werden Tipps & Tricks im Umgang mit dem Gerät besprochen.

Die Fragen der Teilnehmer und das Üben stehen im Mittelpunkt. Das iPad wird durch die Schule gestellt.

Beginn Di., 19.11., 14:30 – 16 Uhr, 4 Termine, Grundschule Hirschfeld

Englisch Grundkurs, 3. Teil

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit einfachen Vorkenntnissen, die in vorausgegangenen VHS-Kursen Basiswissen in der englischen Sprache erlangt haben. Auch Wiedereinsteiger, die ihre Vorkenntnisse wieder auffrischen oder systematisch vertiefen möchten, sind hier richtig.

Beginn Mi., 23.10., 16 – 17:30 Uhr, 9 Termine

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100,
vhs.fi@lkee.de

Tastschreiben am PC

Erlernen Sie das blinde und schnelle Tastschreiben am PC!

Beginn Mo., 21.10., 18:00 – 19:30 Uhr, 20 Termine (Mo. u. Do.)

Der Tag an dem die Mauer fiel - 30 Jahre Mauerfall

Das Thema „Deutsche Einheit“ bewegt auch nach dreißig Jahren immer noch die Gemüter; insbesondere derer, die die DDR als realen Sozialismus erlebt haben. Zwischen Nostalgie, Verklärung der Vergangenheit und Trauer um den Verlust einer Identität bewegt sich heute die Debatte der „Verlierer der Wende“. Dass Geschichte immer von den Siegern geschrieben wird, bewahrt sich auch im Blick auf die „Friedliche Revolution“. Warum wurde der Osten Deutschlands so, wie er sich im Blickwinkel der Kritiker nach 30 Jahren zeigt; abgehängt, wirtschaftliches Entwicklungsgebiet, fremdenfeindlich, Nährboden für Extremismus und Heimatboden konservativer Ideologien? Fragen der Seminarteilnehmer zu einzelnen Belangen der jüngeren deutschen Geschichte sollen „gemeinsam“ beantwortet werden und persönliche Beiträge sind gewünscht.

Beginn Mi., 20.11., 18:00 – 21:30 Uhr, 2 Termine

Selbstverteidigung für Frauen - Schnupperkurs

In diesem Grundkurs zeigen wir Ihnen, wie Sie Gefahrensituationen realistisch einschätzen und beängstigende Situationen selbstbestimmt meistern. Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, sich aus verschiedensten Griffen und Festhalten zu befreien und sich gegen Schläge zur Wehr zu setzen.

Beginn Mi., 23.10., 17:30 – 18:30 Uhr, 6 Termine

Italienisch Grundkurs

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Beginn Do., 24.10., 17:00 – 18:30 Uhr, 10 Termine

Spanisch Grundkurs A1

Ihnen werden Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt.

Beginn Do., 24.10., 17:00 – 18:30 Uhr, 15 Termine

Standardtänze Grundkurs

Hier sind alle richtig, die das Tanzen erlernen wollen und auch diejenigen, die von sich behaupten „Das lerne ich nie!“ Für die Teilnahme ist ein/e Tanzpartner/in notwendig.

Beginn Fr., 25.10., 18:40 – 20:10 Uhr, 8 Termine

Vegetarische israelische Küche

Herzhaft, scharf, süß oder salzig - und dabei ganz ohne Fleisch. Die israelische vegeta-

rische Küche ist spannend, überraschend und gesund. Kreieren Sie ein israelisches Humus mit buntem Shakshuka, original israelische Falafel (Kichererbsenbällchen) auf Tabouleh-Salat sowie als Nachspeise ein Schokoladen-Tahini-Mousse mit Kokos-Sesam-Crunch, knusprigen Schokoladenblättchen und frischen Beeren.

Beginn Fr., 25.10., 15:00 – 18:45 Uhr, 1 Termin

Aktiv Musikerleben - Singen ein Leben lang (Schnupperkurs)

Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen als die natürlichste Art zu musizieren. Singen ist eine effektive Art der Stressbewältigung. Kurzum - Singen macht glücklich!

Beginn Di., 29.10., 18:00 – 18:45 Uhr, 5 Termine

Fotografie bei schwachem Licht

Fotografieren heißt „Zeichnen mit Licht“. Was aber, wenn das Licht nur schwach scheint wie bspw. in der Dämmerung? In diesem Kurs lernen Sie, beim Fotografieren mit schlechten Lichtverhältnissen umzugehen. Beginn Di., 29.10., 17 – 18:30 Uhr, 5 Termine

Vegetarische und vegane Brotaufstriche

Lassen Sie sich von verschiedenen vegetarischen und veganen Brotaufstrichen überraschen, die eine tolle Alternative zu Wurst und Käse bieten. Sie eignen sich hervorragend als Tapas, für Büffets oder als selbst gemachtes Geschenk. Außer leckeren Brotaufstrichen werden wir auch Brötchen, Brote und Fladen backen.

Beginn Fr., 08.11., 15:00 – 18:45 Uhr, 1 Termin

Grundlagen der Buchführung im gemeinnützigen Verein

Mit diesem Kurs sind besonders Vereine angesprochen, die sich Jahr für Jahr vor die Herausforderung der Buchführung gestellt sehen. Eignen Sie sich das grundlegende Wissen an, um die Buchführung sicher zu bewältigen. Dozentin Roswitha Ullrich blickt als hauptberufliche Finanzbuchhalterin auf eine jahrelange praktische Erfahrung in der Vereinsarbeit.

Beginn Mi., 13.11., 18:00 – 20:15 Uhr, 3 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet (besonders für Anfänger und Senioren geeignet)

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn Mo., 18.11., 18:00 – 20:15 Uhr, 15 Termine (Mo. u. Do.)

Fotobuch erstellen mit Albelli

Unter Anleitung werden Sie mit der einfachen Software von Albelli.de Ihre Bilder unkompliziert und nach eigenen Vorstellungen zu einem individuellen und ansprechenden Album zusammenstellen.

Beginn Mi., 20.11., 18 – 20:15 Uhr, 3 Termine

16. Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster am 7. November

Thema „Digitale Bildung: Zukunft gestalten zwischen digital und analog“

Am 7. November 2019 um 10 Uhr veranstaltet der Landkreis Elbe-Elster seine 16. Bildungskonferenz zum Thema „Digitale Bildung“ in Falkenberg. Wie gestalten wir die digitale Wirklichkeit von heute und morgen mit ihren

Chancen und Risiken? Die Bildungsarbeit in Kita, Schule, Jugend und Arbeitswelt hat dabei eine besondere Bedeutung. Das Bildungsbüro möchte dazu einladen, sich gemeinsam darüber auszutauschen.

Anmeldungen sind nach wie vor möglich über Sophie Heda,
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg,
Telefon: 03535 463143, Fax: 03535 463180,
E-Mail: sophie.heda@lkee.de

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Kreiskitaelternbeirates

Mit der Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Brandenburgisches Gute-Kita-Gesetz) ist zum 01.08.2019 die Änderung des § 6a KitaG in Kraft getreten. Demnach sollen die Elternversammlungen der Kindertageseinrichtungen zu Beginn eines Kita-Jahres für ihre Einrichtung ein Mitglied und eine Stellvertre-

ter in den Kreiskitaelternbeirat für zwei Jahre (Wahlperiode) wählen. Ein Kreiskitaelternbeirat muss nicht gebildet werden, wenn die Elternversammlungen der Kindertageseinrichtungen im Landkreis kein Mitglied gewählt haben. Diese Einladung richtet sich an die gewählten Mitglieder für den Kreiskitaelternbeirat und lädt diese zur ersten und konstituierenden Sitzung

des Kreiskitaelternbeirates ein.

Datum: 21.10.2019, Zeit: 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2, Herzberg, Beratungsraum 137 a.
Bitte melden Sie sich per E-Mail claudia.kirchner@lkee.de oder telefonisch 03535 463167 bis zum 11.10.2019 an.

„Stille Giganten - Ein Leben für die Dinosaurier“

Stadt Herzberg präsentiert Ausstellung über Werner Janensch und die Expedition am Tendaguru

Vor 110 Jahren brach der in Herzberg (Elster) geborene Paläontologe Werner Janensch zu einer Expedition an den Tendaguru-Berg im heutigen südöstlichen Tansania auf. In einer der größten Dinosaurierlagerstätten der Welt entdeckte er mit seinem Forscherteam zahlreiche neue Dinosaurierarten. Der wohl bekannteste Fund ist das Skelett eines Brachiosaurus brancai mit einer Höhe von über 13 Metern. Es ist das höchste aufgestellte Skelett der Welt und im Museum für Naturkunde in Berlin zu bestaunen. Doch wer war der Forscher Werner Janensch? Warum war er ein stiller Gigant? Was verbindet ihn mit Herzberg? Wie sah der Ausgrabungsalltag vor über 100 Jahren aus? Welche Erkenntnisse brachte die Expedition? Die Stadt Herzberg und das Museum für Naturkunde Berlin gehen diesen Fragen nach. Die Ausstellung wurde wissenschaftlich vom Historiker Dr. Mario Huth geleitet.

Durch seine Erkenntnisse und Nachforschungen ist es gelungen, auch das private Leben des stillen, ganz der Wissenschaft verschriebenen Forschers zu beleuchten. Auch werden bisher nicht veröffentlichte Korrespondenzen und Arbeitsunterlagen Janenschs präsentiert, unter anderem der Briefwechsel zwischen dem Ausgrabungslager am Tendaguru und Berlin. Der für die Wissenschaft so bedeutenden Expedition nach Ostafrika widmet sich ein weiterer Themenschwerpunkt der Ausstellung. Die Besucher werden auf die Reise an den Tendaguru mitgenommen, können erfahren, wie die Ausgrabungen zur damaligen Zeit erfolgten und wie die Fundstücke ins Museum für Naturkunde Berlin kamen. Schließlich wird auch der Arbeitsaufwand deutlich, den es damals wie heute braucht, um aus fossilen Bruchstücken ein Skelett von der Größe eines Brachiosaurus brancai zu rekonstruieren.

Eröffnung der Ausstellung „Stille Giganten - Ein Leben für die Dinosaurier“ ist am 26.10.2019, 16:00 Uhr im Saal des Bürgerzentrums Herzberg (Elster) in der Uferstraße 6.

Laufzeit: 26.10.2019 bis 26.04.2020

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag:	9 – 16 Uhr
Dienstag, Freitag:	9 – 18 Uhr
Samstag:	10 – 13 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	10 – 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Alle Infos zur Ausstellung finden Sie auf: www.stille-giganten.de

Susanne Wegner
Stadtmarketing
E-Mail: marketing@stadt-herzberg.de
Tel.: 03535 482330

Anzeige

STILLE GIGANTEN
EIN LEBEN FÜR DIE DINOSAURIER
WERNER JANENSCH UND DIE EXPEDITION AM TENDAGURU

26.10.2019 – 26.04.2020
AUSSTELLUNG IM BÜRGERZENTRUM

UFERSTRASSE 6 · 04916 HERZBERG (ELSTER)
WWW.STILLE-GIGANTEN.DE **EINTRITT FREI**

Herzberg (Elster) Kreisstadt

Jazz, Pop & Soul - von Finsterwalde bis nach Ghana

Am Wochenende des 8. bis 10. Novembers erklingen Stimmen aus nah und fern. Der Landkreis Elbe-Elster, die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und die Sängerstadt Finsterwalde heißen Vokalistinnen aus Russland, Kamerun, Ghana, Dänemark, Litauen und Deutschland willkommen. Aus den ausschließlich solistischen Bewerbungen wurden die besten 13 Solisten für den internationalen Wettbewerb am Samstag, 9. November um 10 Uhr eingeladen. Doch das heißt nicht, dass am Freitagabend nichts in der Sängerstadt passiert!

Die Young Voices Brandenburg, also der Landesjugend Pop- und Jazz-Chor präsentiert ab 20 Uhr ihr Record Release Concert in der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums. Das freut uns als Veranstalter besonders - war

Marc Secara doch zum Vorausscheid des Förderpreises „Finsterwalder Sänger 2017“ mit seinem Team zum Casting zu Gast und fand die finalen Stimmen für die derzeitige Besetzung des Ensembles. Genießen Sie am Freitag, den 8. November, um 20 Uhr mit uns die Premiere des neuen Albums.

In diesem beschäftigt sich der Chor mit Liedern, deren Themen die jungen Sängerinnen und Sänger aktuell bewegen, und die auch für sie persönlich von Bedeutung sind. Aus den rund 60 vorgeschlagenen Songs wurden 13 Stücke einstudiert, die von namhaften Arrangeurinnen und Arrangeuren speziell für den Chor neu bearbeitet wurden und nun auf der neuen CD des Ensembles veröffentlicht werden. Neben bekannten Songs von Michael Jackson, Phil Collins oder der deutschen

Liedermacherin Dota präsentiert der Chor auch Eigenkompositionen von Young Voices Mitgliedern.

Vorverkauf-Tickets für 5,00 Euro
SängerstadtRegion e. V. & Tourist-Information
Markt 1, 03238 Finsterwalde

Informationen:
Landkreis Elbe-Elster
Kulturamt, Frau Marschner
Tel.: 03535 465104
E-Mail: kulturamt@lkee.de
Internet: www.lkee.de

Veranstaltungsort:
Aula des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde
Straße der Jugend 3, 03238 Finsterwalde

Kaspers Welten wachsen und gedeihen

Offene Baustelle zog viele Neugierige an/Detailreiche und verspielte Architektur für neue Ausstellung



Der Museumsumbau braucht viele Hände und Förderer: Annabell Schultze, ehemalige Bundesfreiwilligendienstleistende des Museums und Schöpferin des Ausstellungstitels „Kaspers Welten“, Steffi Städter, Organisatorin des Internationalen Puppentheaterfestivals, Babette Weber, Museumsverbund Elbe-Elster, Andreas Pöschl, Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Sonja und Dr. Olaf Bernstengel, Kurator, Ralf Uschner, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Tom Böhm, Ausstellungsgestalter, Dr. Susanne Köstering, Brandenburgischer Museumsverband, Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Katrin Seitz, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (v. l. n. r.), Foto: LKEE/Rösler

Die offene Kasperbaustelle des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums Bad Liebenwerda gab unlängst erste Einblicke in die derzeit entstehende neue Dauerausstellung des Museums.

Besucher erlebten eine bereits gut vorangeschrittene Baustelle, deren Erscheinungsbild der Ideenwelt des Dresdner Bühnenbildners und Ausstellungsgestalters Tom Böhm entstammt. Gemeinsam mit Ralf Uschner,

wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums, setzt Böhm derzeit das Konzept des Dresdners Theaterwissenschaftlers Dr. Olaf Bernstengel um, der die inhaltliche Grundlage für „Kaspers Welten“ schuf.

Deutlich erkennbar wurde schon jetzt, dass im Bad Liebenwerdaer Museum eine detailreiche und oft auch verspielte Ausstellungsarchitektur entsteht, die den historischen Objekten dennoch große Aufmerksamkeit widmet und ihnen genügend Raum gibt, Geschichten zu erzählen.

Vom Arbeitsfortschritt überzeugten sich bei der offenen Kasperbaustelle nicht nur Kurator Dr. Olaf Bernstengel, sondern auch Dr. Susanne Köstering, Geschäftsführerin des Brandenburgischen Museumsverbands und Vorsitzende des Museums-Fachbeirats, der die Umbauarbeiten inhaltlich begleitet. Einen herzlichen Dank richtete Landrat Christian Heinrich-Jaschinski an die Förderer des Projekts, darunter das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg - an diesem Tag vertreten von Katrin Seitz -, die Kulturstiftung der Länder, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“: „Ohne sie wäre die neue Dauerausstellung nicht möglich gewesen.“ Auch die interessierte Öffentlichkeit ließ es sich nicht entgehen, einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können: Zahlreiche Neugierige fanden sich am Nachmittag zu einer öffentlichen Führung ein.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Lesung anlässlich des Aktionstages „NEIN zu Gewalt an Frauen“

„Was geschah in der Colonia Dignidad?“

Am 25. November findet der Internationale Aktionstag „Gegen Gewalt an Frauen“ statt. Der Gedenktag geht zurück auf den Tod der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter ermordet wurden. Anlässlich des Aktionstages laden die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster, der Stadt Finsterwalde und das „Kooperationsgremium Häusliche Gewalt-Opferschutz“ zu einer Buchlesung ein.

Die Lesung findet am 19. November um 18.00 Uhr im Mehrzweckraum der Stadtbibliothek Finsterwalde in der Geschwister Scholl Straße 2 statt.

Die Autorin Heike Rittel liest aus dem Buch „Lasst uns reden – Frauenprotokolle aus der

Colonia Dignidad“. Dieses Buch begibt sich auf die Spur der Frauen dieser ehemaligen Sekte, deren Schicksale bisher wenig oder gar nicht im Fokus der öffentlichen Betrachtung standen. Es ist eine sensible Zusammenstellung von ganz und gar subjektiven Opferschicksalen. Unterschiedliche Überlebensstrategien, Formen der Vergangenheitsbewältigung, bislang unbekannt Dimensionen der verbrecherischen Geschehnisse werden aus der Sicht der Frauen verschiedener Generationen schildert. Alle, die am Thema interessiert sind, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Für die Veranstaltung wird um Voranmeldung gebeten.

Ansprechpartnerin: Frau Miething (03535 461274, ute.miething@lkee.de)

Darüber hinaus finden Infostände zum Thema „Häusliche Gewalt“ auf dem Marktplatz in Herzberg am 21.11. von 9:00 – 11:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr im REWE Zentrum in Elsterwerda statt.

Diese werden durchgeführt durch das Kooperationsgremium „Häusliche Gewalt-Opferschutz“ des Landkreises Elbe-Elster. In diesem wirken u. a. der Weiße Ring, die Polizei, das Frauenhaus, Familienberatungsstellen des Landkreises mit.

Am 25.11. um 10:00 Uhr erfolgt die Flaggenhissung der Flagge „Frei leben ohne Gewalt“ am Gebäude der Kreisverwaltung Herzberg in der Ludwig-Jahn-Straße.

Ute Miething
Gleichstellungsbeauftragte

Ein Wochenende im Zeichen der Kleintierzucht in Elsterwerda-Biehla

Kreisschauen Geflügel und Kaninchen diesmal vereint

Was sonst nur sehr selten vorkommt, trifft diesmal am 9. und 10. November aufeinander. Der Kleintierzuchtverein „Elsterperle“ Elsterwerda und Umgebung e. V. ist in diesem Jahr zeitgleich der Ausrichter von beiden Kreisschauen. Zum einen der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Altkreis Bad Liebenwerda, zum anderen der Kreisverband der Rassekaninchenzüchter Elbe-Elster ermitteln im Rahmen dieser Veranstaltung ihre Kreismeister 2019. Zugleich wird außerdem die Vereinsmeisterschaft der „Elsterperle“ bestritten, die Vereins-Kreismeisterschaft der Rassekaninchen ebenfalls ausgetragen. Ziel der Ausstellung ist es, die im Landkreis gezüchteten Rassen vorzustellen und die ganzjährig in den einzelnen Vereinen stattfindende züchterische Arbeit zu würdigen. Aus diesem Grund nehmen ausgebildete Preisrichter die ausgestellten Exemplare im

Vorfeld genau unter die Lupe und bewerteten sie nach vorgegebenen Richtlinien. Zahlreiche Hühner, Zwerghühner, Tauben, ggf. Groß- und Wassergeflügel, ggf. Ziergeflügel und unterschiedlichste Rassekaninchen werden zu bestaunen sein und in verschiedensten Farbschlägen und großer Rassevielfalt präsentiert. Am 09.11.2019, findet 10.00 Uhr die Ausstellungseröffnung statt. Direkt im Anschluss werden bereits die wichtigsten Auszeichnungen vergeben und Preisträger geehrt. So wechselt beispielsweise die Bundesmedaille auf Tauben den Besitzer. Die Bundesmedaille ist die in Deutschland höchste je überhaupt erreichbare Auszeichnung für einen Geflügelzüchter. Außerdem werden auch die beliebten Elsterwerdaer Bänder ausgehändigt, gefolgt von Landesverbands- und Kreisverbandsehrenpreisen sowie zahlreichen weiteren Pokalen, Ehrenpreisen, Ehrungen sowie Urkunden.

Die Mitglieder der „Elsterperle“ versuchen, dieser nicht alltäglichen Herausforderung bestmöglich gerecht zu werden und eine gut ausgeschmückte, züchterisch solide Schau zu bieten. Veranstaltungsort ist das Vereinsheim Am Hag/Kraupaer Straße in Elsterwerda-Biehla. Die Pforten der Ausstellung sind am Samstag, 09.11.2019, von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag, 10.11.19 von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 2 €, für Kinder ist der Eintritt frei. Traditionsgemäß findet am Samstagabend ab 19 Uhr das gemütliche Beisammensein für jedermann mit schmackhaftem Abendessen statt. An beiden Tagen wird viel Abwechslung geboten, der Tierverkauf ist gut organisiert, für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Dana Sittel
Schriftführerin „Elsterperle“